



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Stellenausschreibung Nr. 2022-7

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten bietet Ihnen im Projekt „Ewige Zuchthäusler?! – Entschädigung für Justizverurteilte und die individuellen sowie gesellschaftlichen Auswirkungen“ ab 21. Oktober 2022 und vorbehaltlich der Projektbewilligung eine Stelle als

Verwaltungsmitarbeiter_in (m/w/d) (Kennziffer: SnG 2022-7)

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden, vergütet nach Entgeltgruppe 9a TV-L. Dienort ist die Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel. Mobiles Arbeiten ist möglich. Die Stelle ist bis zum 30. September 2024 befristet.

Wer sind wir?

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten ist eine Stiftung öffentlichen Rechts, die durch Beschluss des niedersächsischen Landtags 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung verbindet staatliche Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement für die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus und die Erinnerung an seine Opfer in Niedersachsen. Sie erhält und gestaltet die Gedenkstätten Bergen-Belsen und Wolfenbüttel als Orte der Erinnerung an die Leiden der Opfer des Nationalsozialismus und der Opfer der Justizverbrechen, sowie als Orte des Lernens für künftige Generationen. Daneben unterstützt die Stiftung die niedersächsischen Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen in nichtstaatlicher Trägerschaft durch Zuwendungen, Beratung und wissenschaftliche Dienstleistungen.

Die Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel versteht sich als Erinnerungs- und Lernort zu Justiz und Strafvollzug im Nationalsozialismus mit internationaler Ausrichtung. Auch Kontinuitäten und Brüche in der frühen Bundesrepublik sowie die Erinnerungskultur und Folgen für Angehörige sind thematische Schwerpunkte. Ziele und Aufgaben sind es an die Opfer der NS-Justiz zu erinnern, die historischen Orte zu bewahren und zugänglich zu machen, historisches Wissen zu sammeln, zu dokumentieren und zu vermitteln.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Ihnen obliegen die operativen Tätigkeiten der Projektorganisation (u. a. Erstellen von Zeitplänen und Protokollen, Korrespondenzen mit Projekt- und Kooperationspartner_innen, Aufbau und Pflege von Kontakten und Anlegen eines Adressverteilers).

Sie übernehmen die Aufgaben der Projektverwaltungsüberwachung (z. B. Mittelüberwachung, Rechnungsprüfung, Zusammenstellung von Verwendungsnachweisen, Fristenüberwachung, Einhaltung der Vorgaben des Zuwendungsbescheides).

Sie sind die Schnittstelle zwischen dem Projektteam und der Zentralen Verwaltung der Stiftung.

Ferner übernehmen Sie auch Tätigkeiten aus dem Bereich Veranstaltungsmanagement im Rahmen des Projektes (z. B. organisatorische Planung von Veranstaltungen, Beauftragungen von Referent_innen, Abrechnungen, Reiseplanungen)

Was bringen Sie mit?

Sie verfügen über

- eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, eine Qualifizierung zum/zur Sekretär/-in oder eine vergleichbare Ausbildung auf dem Gebiet der Büroorganisation

Wir wünschen uns zudem von Ihnen:

Sie verfügen über ein souveränes Auftreten und Organisationsgeschick. Sie wissen um die Wichtigkeit der administrativen Tätigkeit und sind entsprechend motiviert, diese verantwortliche Aufgabe als Schnittstelle zwischen dem Projektteam und der Zentralen Verwaltung wahrzunehmen.

Ihre lösungsorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit und Ihr Verantwortungsbewusstsein verbindet sich mit Teamfähigkeit und Flexibilität. Sie verfügen über gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sowie die sichere Nutzung von Standardsoftware (u. a. Office Programme).

Vorsitzender des Stiftungsrates
Minister Grant Hendrik Tonne

Geschäftsführerin
Dr. Elke Gryglewski

Im Guldernen Winkel 8
29223 Celle

T +49(0)5141.933 55 - 0
F +49(0)5141.933 55 - 33

www.stiftung-ng.de

Nord LB
IBAN DE14 2505 0000 0150 0685 42
BIC NOLADE2H
Steuer-Nr. 17/207/00483
U-St.Id.Nr. DE814435180

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten setzt sich dafür ein, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Die Stiftung bemüht sich in jeder Hinsicht um Diversität.

Für Auskünfte steht Ihnen Martina Staats, martina.staats@stiftung-ng.de, Leiterin der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, Am Herzogtore 13, 38300 Wolfenbüttel, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **22. September 2022** unter Angabe der Kennziffer und bevorzugt per E-Mail an: Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Frau Marie-Joëlle Ollesch, Im Guldernen Winkel 8, 29223 Celle. bewerbung@stiftung-ng.de

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführung